

M iteinander Möglichkeiten entdecken

I ndividualität akzeptieren lernen

O rientierung am Alltag



Lösungs- und Ressourcenorientierte Supervision

Supervision ist die Betrachtung und Reflexion professionellen Handelns und institutioneller Strukturen.

Systemische Supervision ist immer kontextbezogen. Sie nimmt die Wechselwirkung zwischen Person, Rolle, Funktion, Auftrag und Organisation in den Blick.

Ziel ist die Erweiterung der Denk- und Handlungsmöglichkeiten. Menschen werden als selbstverantwortlich handelnde Personen respektiert. Verhalten wird als nicht vorhersehbar, kontrollierbar und beliebig steuer- und veränderbar angesehen.

Systemische Supervision arbeitet sowohl auftragsbezogen als auch prozessorientiert.

Sie findet in mit den SupervisandInnen als ExpertInnen ihrer Person und ihrer Arbeit und der SupervisorIn als UnterstützterIn der Außenperspektiven einem dialogischen Prozess statt. Durch das Einnehmen einer Außenperspektive auf individuelle, fachliche und institutionelle Fragen werden Interaktionen, Muster und Prozesse sichtbar. Unterschiede können wahrgenommen werden. Damit gelingt es zu erkennen, was verändert und was beibehalten werden kann und soll.

Supervision findet in Gruppen statt, die im regelmäßigen Abstand zusammen kommen. Die Teilnehmer tragen dabei ihre Praxisfragen vor und können somit auf den Fundus der Kolleginnen und Kollegen zurückgreifen, gestützt durch einen externen Berater/Supervisor.

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher

Die Kosten und der Termin für ein Angebot sind abhängig vom Seminarort und der Teilnehmeranzahl.